

P r o t o k o l l

der 16. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Neuburg am 29.05.2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:18 Uhr

Anwesend: Gemeinde Benz: Elmar Mehldau
Gemeinde Blowatz: Tino Schomann, Bärbel Hartig
Gemeinde Boiensdorf: Wilhelm Gratopp (19:08 Uhr)
Gemeinde Hornstorf: Andreas Treumann, Uwe Fritzsche
(19:05 Uhr)
Gemeinde Krusenhagen: Harry Haker
Gemeinde Neuburg: i.V. Carola Köpnick,
Rainer Rosenberg, Bernd Hartwig

Nicht
anwesend: Frau Teichmann (entschuldigt)

Mitarbeiter
des Amtes: Frau Lange, LVB

Gäste: Frau Schubring, Gleichstellungsbeauftragte
(19:25 Uhr)

Einwohner: -

Protokollant: Frau Schütz

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.3 Billigung der Niederschrift der 15. Amtsausschusssitzung
- 1.4 Bericht der Amtsvorsteherin
- 1.5 Einwohnerfragestunde
- 1.6 Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 1.7 Beschlussvorlagen
 - 1.7.1 Beitrittsbeschluss Neufassung der Hauptsatzung
 - 1.7.2 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2010
 - 1.7.3 Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2010 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

- 1.7.4 Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2010
 - 1.7.5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2011
 - 1.7.6 Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2011 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
 - 1.7.7 Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2011
 - 1.7.8 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2012
 - 1.7.9 Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
 - 1.7.10 Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2012
- 2. Nichtöffentlicher Teil**
- 2.1 Beschlussvorlagen
 - 2.1.1 Auftragsvergabe für die Erarbeitung von Stellenbemessungen
 - 3. Sonstiges

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1.1

Herr Schomann, 1. Stellvertreter der Amtsvorsteherin, eröffnet die 16. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Neuburg und begrüßt die Amtsausschussmitglieder.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest. Von 10 Amtsausschussmitgliedern sind 7 anwesend.

Die Protokollarbeit wird den Amtsausschussmitgliedern übergeben.

TOP 1.2

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 1.3

Die Niederschrift der 15. Amtsausschusssitzung vom 27.03.2017 wird mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

(Herr Treumann und Herr Fritzsche erscheinen um 19:05 Uhr zur Sitzung.)

TOP 1.4

Bericht des 1. Stellvertreters der Amtsvorsteherin:

Jahresabschlüsse

Geprüft sind derzeit das Amt bis 2012, Benz bis 2012 und Blowatz bis 2011.

Feststellung und Entlastung Amt liegen heute vor, Benz tagt planmäßig am 05.07.17 und Blowatz am 13.06.17.

Nächste Prüfung für die Jahresabschlüsse Blowatz 2012 und ggf.

Hornstorf 2010 sind am 01.06.2017 geplant. Prüfberichte für Benz

und Blowatz sollen ebenfalls beschlossen und ausgefertigt werden, weitere Prüfungstermine werden am Donnerstag besprochen.

(Herr Gratopp erscheint um 19:08 Uhr zur Sitzung.)

Baumaßnahmen

Derzeit laufen folgende große Baumaßnahmen, die 2016 begonnen und damit auch ohne genehmigten Haushalt in 2017 weitergeführt werden dürfen:

- MGZ Blowatz - Fertigstellung geplant: 22.09.2017
- Erschließung Wohngebiet Gärtnerweg Hornstorf - Fertigstellung geplant: 30.06.2017
- Erschließung Wohngebiet Groß Strömkendorf - Fertigstellung geplant: 31.05.2017

In Vorbereitung für 2017 befinden sich:

- Aufstellung und Miete Containeranlage Kita Rohlstorf
- Anbau und Erweiterung Kita Rohlstorf
- Anbau und Erweiterung Kita Neuburg
- Beschaffung Feuerwehrfahrzeug Neuburg
- Fenster/Fassade KITA Dreveskirchen
- Erschließung 1. Änderung B-Plan Nr. 3 „WG Am Hageböker Weg“ Neuburg
- diverse Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Daran wird sichtbar, wie wichtig die Fertigstellung der Jahresabschlüsse und die Genehmigung der Haushalte ist!!!!

Personalsituation

- Einarbeitungsphase der Mitarbeiter mit neuen Aufgaben (Bauordnung/Bauplanung und Kita) ist in vollem Gange, wird aber noch etwas Zeit in Anspruch nehmen
- Stellenausschreibung für die neue Stelle im Bereich Finanzen läuft noch bis zum 31.05.17, bisher erfüllen 5 Bewerber/innen die Voraussetzungen.

Protokollkontrolle

- abgearbeitete Punkte und offene Punkte aus der Protokollarbeit

TOP 1.5

Einwohnerfragestunde

Es wird sich über den Sachstand des Gebäudes der VR-Bank ausgetauscht.

TOP 1.6

Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Schubring ist noch nicht anwesend, die Sitzung wird mit TOP 1.7. fortgeführt.

TOP 1.7**TOP 1.7.1**

Die durch den Amtsausschuss am 27.03.2017 beschlossene Neufassung der Hauptsatzung wird nach Abschluss des Anzeigeverfahrens wie folgt geändert:

- 1.) Im Einleitungssatz werden bei dem Hinweis auf die Fundstelle der KV M-V die Buchstaben „ff“ gestrichen.
- 2.) In § 3 Absatz 2 Nr. 1 werden die Wörter „außer Wahlen“ gestrichen.
- 3.) Der § 9 Absatz 3 wird ersatzlos gestrichen. Die Nummerierung der folgenden Absätze wird angepasst.

Begründung:

Im Anzeigeverfahren machte die untere Rechtsaufsichtsbehörde eine Rechtsverletzung geltend. Die Entschädigungsverordnung sieht zwar nunmehr auch für das Amtsvorsteheramt eine vertretungsunabhängige Entschädigung vor. Die zusätzliche vertretungsabhängige Entschädigung nach Ablauf von 3 Monaten, wie sie für das Stellvertreteramt des Bürgermeisteramtes möglich ist, sieht die Verordnung für das Stellvertreteramt des Amtsvorsteheramtes nicht vor. Der Absatz ist daher ersatzlos zu streichen. Die weiteren Änderungen sind redaktioneller Art.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 057-16/17**TOP 1.7.2**

Frau Lange gibt grundlegende Erläuterungen zu den Beschlussvorlagen 1.7.2 bis 1.7.10 und zu den Jahresabschlüssen 2010 - 2012. Herr Mehdau ergänzt diese aus Sicht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes.

Die Haushaltsüberschreitungen im Deckungskreis 50 - Personalaufwendungen - in Höhe von 63.703,84 € werden genehmigt.

Über das Haushaltsjahr hinausgehende Ermächtigungsvorträge wurden nicht gebildet.

Begründung:

Durch den vorzeitigen Ruhestand einer Beamtin erhöhte sich der Teilwert der Pensionsrückstellungen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 058-16/17**TOP 1.7.3**

Der Amtsausschuss des Amtes Neuburg beschließt aufgrund des § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V die Feststellung des Jahresabschlusses 2010.

Begründung:

Der Amtsausschuss beschließt nach der Kommunalverfassung M-V über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss des Amtes Neuburg zum 31. Dezember 2010 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss mit den Anlagen ist dieser Vorlage beigelegt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: -
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 059-16/17**TOP 1.7.4**

Der Amtsausschuss des Amtes Neuburg entlastet den Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2010.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss des Amtes Neuburg zum 31. Dezember 2010 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Amtsvorstehers durch den Amtsausschuss entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 03.05.2017 beschlossen, dem Amtsausschuss die Entlastung des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2010 zu empfehlen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 060-16/17**TOP 1.7.5**

Die Haushaltsüberschreitungen im Deckungskreis 72 - Investitionen im Teilhaushalt 3 - in Höhe von 1.091,54 € und im Deckungskreis 100 in Höhe von 19.696,64 € werden genehmigt. Über das Haushaltsjahr hinaus gehende Ermächtigungsvorträge wurden nicht gebildet.

Begründung:

Es gaben sich im laufenden Jahr Verschiebungen von Ausgabeansätzen innerhalb der Teilhaushalte. Insgesamt ist die Deckung der Mehraufwendungen gegeben.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 061-16/17**TOP 1.7.6**

Der Amtsausschuss des Amtes Neuburg beschließt aufgrund des § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V die Feststellung des Jahresabschlusses 2011.

Begründung:

Der Amtsausschuss beschließt nach der Kommunalverfassung M-V über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss des Amtes Neuburg zum 31. Dezember 2011 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss mit den Anlagen ist dieser Vorlage beigelegt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 062-16/17**TOP 1.7.7**

Der Amtsausschuss des Amtes Neuburg entlastet den Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2011.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss des Amtes Neuburg zum 31. Dezember 2011 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Amtsvorstehers durch den Amtsausschuss entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 03.05.2017 beschlossen, dem Amtsausschuss die Entlastung des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2011 zu empfehlen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 063-16/17**TOP 1.7.8**

Die Haushaltsüberschreitungen im Deckungskreis 71 - Investitionen im Teilhaushalt 2 - in Höhe von 1.577,27 € werden genehmigt. Über das Haushaltsjahr hinaus gehende Ermächtigungsvorträge wurden in Höhe von 13.025,79 € gebildet.

Begründung:

Es gaben sich im laufenden Jahr Verschiebungen von Ausgabeansätzen innerhalb der Teilhaushalte. Insgesamt ist die Deckung der Mehraufwendungen gegeben.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 064-16/17**TOP 1.7.9**

Der Amtsausschuss des Amtes Neuburg beschließt aufgrund des § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V die Feststellung des Jahresabschlusses 2012.

Begründung:

Der Amtsausschuss beschließt nach der Kommunalverfassung M-V über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss des Amtes Neuburg zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss mit den Anlagen ist dieser Vorlage beigelegt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 065-16/17**TOP 1.7.10**

Der Amtsausschuss des Amtes Neuburg entlastet den Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2012.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss des Amtes Neuburg zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Amtsvorstehers durch den Amtsausschuss entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 03.05.2017 beschlossen, dem Amtsausschuss die Entlastung des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2012 zu empfehlen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d.AAM: 10
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 066-16/17

Frau Schubring tritt der Sitzung um 19:25 Uhr bei und entschuldigt ihr Späterkommen. Die Sitzung wird mit TOP 1.6 weitergeführt.

Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Schubring blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück. Sie ist inzwischen in ein Netzwerk der Gleichstellungsbeauftragten mit überregionalen Aufgaben eingebunden. Ein großes Projekt war das Theaterstück zum Thema häusliche Gewalt („Tabu“), welches in Ilow zu sehen war. Frau Schubring bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Amt und die Unterstützung durch Frau Teichmann.

Weitere Schwerpunkte waren Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen, z. B. zum Thema Altersarmut bei Frauen und Unterstützung von Migrantinnen. Frau Schubring informierte über die Situation der Frauenhäuser in Mecklenburg / Vorpommern und die Zusammenarbeit dieser, besonders in Hinsicht mangelnder Platzkapazitäten.

Sie verweist auf ein Fotoprojekt mit dem Thema „Fremde Freunde“ (Eröffnung der Ausstellung am 30.06.2017 Gerichtslaube Wismar).

Herr Schomann erkundigt sich, ob und wie die Bürger des Amtes die Gleichstellungsbeauftragte in Anspruch nehmen. Über das Amt bzw. die Homepage des Amtes ist das jederzeit möglich. Frau Schubring vereinbart dann individuelle Termine, feste Sprechzeiten erachtet sie als nicht sinnvoll. Fragen von Bürgern beziehen sich z.Z. vorrangig auf den Anspruch auf Kitaplätze und den Umgang mit Mobbing. Frau Schubring betont, dass sie aber in erster Linie in Zusammenarbeit mit den anderen Gleichstellungsbeauftragten präventiv unterwegs ist.

Herr Mehldau fragt an, wo wir im Amtsgebiet mit der Gleichstellung von Mann und Frau stehen, z.B. bei der Arbeit in den Kita's hinsichtlich der Akzeptanz männlicher Erzieher. Frau Schubring unterstreicht noch einmal, dass eine Gleichstellungsbeauftragte nicht nur für Frauen zuständig ist, hat aber bisher noch keine Anfragen von Männern erhalten, wird sich aber bei anderen Gleichstellungsbeauftragten erkundigen. Sie selber sieht den „Umgang mit Krippenkindern durch männliche Erzieher“ in Entwicklung.

Frau Schubring verlässt die Sitzung um 19:48 Uhr.

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 16. AAS.